

# ACCENTRO

UNSERE ENERGIE FÜR IHRE IMMOBILIE

## PRESSEMITTEILUNG

### **Umsätze bei Wohnungsverkäufen legten 2010 um 15,6 Prozent zu**

- 8,5 Prozent mehr Verkäufe
- Umsätze wachsen stärker als Verkäufe
- Starkes Süd-Nord-Gefälle

**Berlin, den 10. Oktober** – Die Zahl der Wohnungsverkäufe in den 80 deutschen Großstädten legte 2010 um 8,5 Prozent zu. Die Umsätze stiegen sogar um 15,6 Prozent von 15,9 auf 18,8 Mrd. Euro. Das geht aus dem Accentro-Wohneigentumsreport 2011 hervor, der heute vorgestellt wurde. „Auf ein starkes 2009 folgte ein noch stärkeres Jahr 2010“, sagt Jacopo Mingazzini, Geschäftsführer der Accentro GmbH. „Und aktuell sieht es ganz danach aus als könnte das Wachstum bei Umsatz und Transaktionen auch 2011 noch anhalten.“ Spitzenreiter bei den Verkaufszahlen ist erneut Berlin. In Deutschlands größter Stadt erhöhte sich die Zahl der Wohnungsverkäufe um 21,3 Prozent von 14.279 auf 17.324. Auf den weiteren Plätzen folgen München und Hamburg. In München legten die Transaktionen um 9,3 Prozent auf 14.177 verkaufte Wohnungen zu. Hamburg kam mit einem Zuwachs von 9,4 Prozent auf 7.354 verkaufte Einheiten. In Köln ging die Zahl der Wohnungsverkäufe gegen den Trend um 20,7 Prozent zurück. Mit 5.326 verkauften Einheiten konnte Deutschlands viertgrößte Stadt ihren vierten Platz bei den Wohnungsverkäufen jedoch behaupten. „Rund 75 Prozent der untersuchten Großstädte weisen 2010 positive Wachstumszahlen auf“, fasst Mingazzini die Entwicklung zusammen. „Das sind fünf Prozent mehr als 2009.“ Auffallend sei beispielsweise der rasante Anstieg in Frankfurt. Dort wurden 2010 insgesamt 3.264 Wohnungen verkauft, über 25 Prozent mehr als im Vorjahr.

### **München beim Umsatz vorn, Berlin holt auf**

Bei den Umsätzen liegt München aufgrund der höheren Quadratmeterpreise mit 3,384 Mrd. Euro wieder an der Spitze – weit vor Berlin mit 2,493 Mrd. Euro. Doch hat sich der Abstand zwischen dem teuersten und dem größten deutschen Wohnungsmarkt um fast 20 Prozent verringert. Auf den weiteren Plätzen folgen Hamburg (1,628 Mrd. Euro), Köln (0,901 Mrd. Euro) und Stuttgart (0,733 Mrd. Euro). „Nahezu alle Städte in den Top 20 erzielten 2010 höhere Wachstumsraten beim Umsatz als bei den Verkaufszahlen“, berichtet Mingazzini. Das zeige, dass die Preise spürbar angezogen haben. „Städten wie Mülheim, Koblenz, Wiesbaden, Oberhausen, Augsburg, Bochum und Hildesheim gelang sogar das Kunststück, mit weniger verkauften Wohnungen als im vergangenen Jahr einen höheren Geldumsatz zu erzielen.“

### **Gewinner und Verlierer**

Der diesjährige Wohneigentumsreport zeigt auch, dass die Wohnungsnachfrage höchst unterschiedlich verteilt ist. „Bei der Zahl der Verkäufe je Einwohner gibt es wie im vergangenen Jahr ein deutliches Süd-Nord-Gefälle“, sagt Mingazzini. Im Vergleich der Verkäufe je 1.000 Einwohner findet sich erst auf Platz 16 eine echte Nordmetropole. In Bremen wurden immerhin 6,22 Wohnungen je 1.000 Einwohner verkauft. In München kamen auf 1.000 Einwohner 10,48 Verkäufe. Dicht dahinter folgen mit Augsburg, Regensburg, Erlangen und Fürth vier weitere bayerische Städte. Schlusslicht in diesem Ranking ist Cottbus mit 1,08 verkauften Wohnungen je 1.000 Einwohner. „Wohnungskäufe werden überwiegend in den wachstumsstarken Regionen Süd- und Südwestdeutschlands getätigt“, kommentiert Mingazzini seine Zahlen. „Daher gehören nahezu alle Städte südlich der Mainlinie zu den Gewinnern des vergangenen Jahres. Die Städte des Ruhrgebietes und die Mehrzahl der ostdeutschen Kommunen haben dagegen gar nicht oder nur in geringem Maße vom Nachfrageboom profitieren können.“ Ausnahmen seien beispielsweise Dresden und Leipzig. „Die beiden sächsischen Metropolen haben bei den Wohnungsverkäufen den Anschluss an die westdeutschen Großstädte gefunden. In puncto Umsatz sind sie inzwischen sogar beide in den Top 10 angekommen. Dabei kommt ihnen auch der vergleichsweise hohe Anteil denkmalgeschützter Wohnungen zugute.“

## **Über Accentro**

Die Accentro ist ein Immobilien-Dienstleister, der sich auf die Privatisierung großer Wohnungsportfolios spezialisiert hat. Die Stärken des Unternehmens liegen im sozialverträglichen, miaternahen Vertrieb großer Wohnungsbestände, im exitorientierten Asset-Management von Wohnungsportfolios sowie in der Investmentberatung rund um diese Bereiche.

Neben dem Hauptsitz in Berlin unterhält die Accentro ein Büro in Stuttgart und weitere Projektbüros in ganz Deutschland.

Die Accentro GmbH gehört zum Wohneigentumsspezialisten Estavis AG.

### **Ansprechpartner für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Jacopo Mingazzini

E-Mail: [mingazzini@accentro.de](mailto:mingazzini@accentro.de)

Tel. 030 - 88 71 81 40

Fax 030 - 88 71 81 49

Uhlandstraße 165

10719 Berlin